

**Mittwoch 21. März:  
Kurdisches Neujahrsfest im Zeichen der Solidarität mit Afrin  
Frankfurt in kurdischen Farben & Fahnen: #Lappenkrieg (1)**

**Zeigen wir der ganzen Stadt unser eindeutiges Nein zur deutschen Unterstützung des Krieges der Türkei gegen Afrin, zu deutschen Waffenlieferungen, dem EU-Türkei-Flüchtlingsdeal und der Kriminalisierung des kurdischen Befreiungskampfes.**

Seit dem 19. Januar führt die Türkei einen Angriffskrieg in Nordsyrien gegen die demokratische Selbstverwaltung im kurdischen Kanton Afrin. Dieser richtet sich insbesondere gegen die Kräfte, die die Hauptlast des Kampfes gegen den IS tragen: gegen die kurdischen Selbstverteidigungskräfte YPG/YPJ. Dieser Krieg wird auch mit deutschen Waffen und Panzern geführt. Die Bundesregierung unternimmt nichts dagegen. Im Gegenteil:

**Die Bundesregierung serviert – Erdogan bombardiert!**

Mit den Waffengeschäften und Nachschublieferungen, dem Festhalten am EU-Türkei-Flüchtlingsdeal sowie Demonstrationsverboten und der Kriminalisierung von Symbolen der kurdischen Bewegung, stellt sich die Bundesregierung an die Seite des türkischen Diktator Erdogan.

**Wir wollen unsere Ablehnung der Diktatur und unser Nein zum Krieg deutlich machen. Wir wollen zeigen, dass sich die kurdischen Symbole und Fahnen nicht verbieten lassen. Deshalb rufen wir auf zum Lappenkrieg.**

**Macht mit beim #Lappenkrieg der Solidarität gegen Krieg und Repression**

Ob Transparente, Bettlaken oder Tischdecken mit Parolen gegen den Krieg. Ob kurdische Fahnen oder selbstgebastelte YPG-Flaggen. Ob PACE-Fahnen oder andere NoWar-Symbole. Eben Lappen jeder Art.

**Machen wir unsere Solidarität sichtbar. Aus allen Fenstern, aus Wohnungen und Büros, an allen Zentren und öffentlichen Orten in der ganzen Stadt... von der Bushaltestelle, an Brücken, am Baugerüst und und und**

Alle können mitmachen! Informiert eure Freund\*innen und Kolleg\*innen, eure Familien und Nachbarn\* und verabredet euch mit ihnen.

**Lassen wir die Zeichen der Solidarität an allen möglichen und unmöglichen Orten wehen.**

Tragt es weiter, kopiert und verteilt diesen Aufruf, nutzt alle Kanäle, leitet es weiter, verlinkt, liked, tweetet... Macht Fotos, nutzt die Hashtags:

**#Lappenkrieg #NewrozInFrankfurt #DefendAfrin #NoWar**

@AntiRep\_Ffm – solidays.noblogs.org

*(1) „Lappenkrieg“ bezieht sich auf Ereignisse im Vorfeld des Staatsbesuches des US-Präsidenten Reagan 1982 in Berlin: Hunderte Transparente und Parolen gegen Krieg und Aufrüstung hingen aus Fenstern und an Wänden. Die Polizei versuchte hilflos diese „Schmähungen“ zu beseitigen – und es tauchten immer mehr auf..*

**Mittwoch 21. März:  
Kurdisches Neujahrsfest im Zeichen der Solidarität mit Afrin  
Frankfurt in kurdischen Farben & Fahnen: #Lappenkrieg (1)**

**Zeigen wir der ganzen Stadt unser eindeutiges Nein zur deutschen Unterstützung des Krieges der Türkei gegen Afrin, zu deutschen Waffenlieferungen, dem EU-Türkei-Flüchtlingsdeal und der Kriminalisierung des kurdischen Befreiungskampfes.**

Seit dem 19. Januar führt die Türkei einen Angriffskrieg in Nordsyrien gegen die demokratische Selbstverwaltung im kurdischen Kanton Afrin. Dieser richtet sich insbesondere gegen die Kräfte, die die Hauptlast des Kampfes gegen den IS tragen: gegen die kurdischen Selbstverteidigungskräfte YPG/YPJ. Dieser Krieg wird auch mit deutschen Waffen und Panzern geführt. Die Bundesregierung unternimmt nichts dagegen. Im Gegenteil:

**Die Bundesregierung serviert – Erdogan bombardiert!**

Mit den Waffengeschäften und Nachschublieferungen, dem Festhalten am EU-Türkei-Flüchtlingsdeal sowie Demonstrationsverboten und der Kriminalisierung von Symbolen der kurdischen Bewegung, stellt sich die Bundesregierung an die Seite des türkischen Diktator Erdogan.

**Wir wollen unsere Ablehnung der Diktatur und unser Nein zum Krieg deutlich machen. Wir wollen zeigen, dass sich die kurdischen Symbole und Fahnen nicht verbieten lassen. Deshalb rufen wir auf zum Lappenkrieg.**

**Macht mit beim #Lappenkrieg der Solidarität gegen Krieg und Repression**

Ob Transparente, Bettlaken oder Tischdecken mit Parolen gegen den Krieg. Ob kurdische Fahnen oder selbstgebastelte YPG-Flaggen. Ob PACE-Fahnen oder andere NoWar-Symbole. Eben Lappen jeder Art.

**Machen wir unsere Solidarität sichtbar. Aus allen Fenstern, aus Wohnungen und Büros, an allen Zentren und öffentlichen Orten in der ganzen Stadt... von der Bushaltestelle, an Brücken, am Baugerüst und und und**

Alle können mitmachen! Informiert eure Freund\*innen und Kolleg\*innen, eure Familien und Nachbarn\* und verabredet euch mit ihnen.

**Lassen wir die Zeichen der Solidarität an allen möglichen und unmöglichen Orten wehen.**

Tragt es weiter, kopiert und verteilt diesen Aufruf, nutzt alle Kanäle, leitet es weiter, verlinkt, liked, tweetet... Macht Fotos, nutzt die Hashtags:

**#Lappenkrieg #NewrozInFrankfurt #DefendAfrin #NoWar**

@AntiRep\_Ffm – solidays.noblogs.org

*(1) „Lappenkrieg“ bezieht sich auf Ereignisse im Vorfeld des Staatsbesuches des US-Präsidenten Reagan 1982 in Berlin: Hunderte Transparente und Parolen gegen Krieg und Aufrüstung hingen aus Fenstern und an Wänden. Die Polizei versuchte hilflos diese „Schmähungen“ zu beseitigen – und es tauchten immer mehr auf..*